



Internationale Wochen gegen Rassismus

Haltung zeigen

Die internationalen Wochen gegen Rassismus finden deutschlandweit und in vielen anderen Ländern seit einigen Jahren rund um den 21. März statt. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten setzen ein Zeichen gegen Rassismus und rassistische Gewalt.

Demonstration endete mit vielen Todesopfern und Verletzten und wurde später als Massaker von Sharpeville bekannt.

Rund sechs Jahre später rief die UN den Internationalen Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung aus. Seitdem finden rund um dieses Datum weltweit Veranstaltungen und Aktionen statt, die sowohl an die Opfer rassistischer Gewalt erinnern als auch Bildungs- und Aufklärungsarbeit leisten.

In Magdeburg finden die diesjährigen internationalen Wochen gegen Rassismus vom 14. März bis 27. März statt. Wie im vergangenen Jahr laden sowohl analoge als auch digitalen Veranstaltungen zur Teilnahme ein. Unter dem diesjährigen Motto „Haltung zeigen“ rufen die Auslands-Gesellschaft Sachsen-Anhalt und ihr Kooperationspartner Iki Sachsen-Anhalt e.V. alle Vereine, Verbände, Initiativen und Einzelpersonen auf, mit kreativen Ideen, Veranstaltungen und Aktionen im Themenfeld Antirassismus und Vielfalt anzubieten. Geplante Vorhaben können auch finanziell und logistisch unterstützt werden. Weitere Informationen gibt es unter www.antirassismuswochen-magdeburg.de.



Foto: Pixabay



Die Holzwerkstatt Macherburg des Grünstreifen e.V. bietet den Raum, um kleine handwerkliche Vorhaben für mehr Nachhaltigkeit umzusetzen. Foto: Pixabay

Engagement-Aktionsreihe für mehr Umwelt- und Naturschutz

Natürlich engagiert!

Klimawandel, CO2-Bilanz, Umweltbelastung – diese Themen beschäftigen inzwischen viele Menschen auch im Alltag. Wie man auch mit kleinen Schritten für den Klimaschutz aktiv werden kann, zeigt die Engagement-Aktionsreihe „Natürlich engagiert!“ der Freiwilligenagentur Magdeburg.

bereits im eigenen Umfeld einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Wie einfach die ersten Schritte sein können, zeigt die Engagement-Aktionsreihe der Freiwilligenagentur Magdeburg.

Unter dem Titel „Natürlich engagiert“ gibt es hier vielfältige Aktionen, Workshops und Begegnungen zum Lernen, Austausch und Ausprobieren. Gemeinsam mit Kooperationspartnern wie dem MWG Nachbarschaftsverein oder dem Grünstreifen e.V. wurde so ein Programm entwickelt, das gleichermaßen Impulse für den eigenen Alltag und Anregungen für Gruppen, Vereine und Initiativen bietet. So wird am 17. Februar ab 9 Uhr im MWG-Nachbarschafts-

treff Mitte im Breiten Weg 120a umweltfreundlich gekocht und am 30. März geht es ab 14 Uhr um weniger schädliche Putzmittel, die selbst hergestellt werden können.

Wie im Second Hand Shop Zwei-malschön Kleidungs- und Haus-ratspenden verarbeitet werden, wird am 5. März ab 11 Uhr näher vorgestellt. Wer eher handwerklich aktiv werden möchte, ist für den 9. April und den 7. Mai in die Macherburg des Grünstreifen e.V. in die Porsestraße 19 eingeladen. Hier werden Nistkästen für Fledermäuse und Eulen gebaut. Und wie man den Lebensraum von Wildbienen schützen kann, erfahren Interessierte am 28. Mai in einem Workshop beim Bienenweide e.V.. Praktischer

Umweltschutz ist auch beim Einsatz auf der Streuobstwiese Lutherstraße am 11. Juni Thema.

Außerdem sind Müllsammel-Aktionen in verschiedenen Parks und auf Spielplätzen geplant. Wer im gemeinsamen Austausch Ideen für mehr Umwelt- und Klimaschutz in Vereinen und sozialen Einrichtungen entwickeln möchte, ist beim digitalen Themenfrühstück am 23. Februar genau richtig.

Eine aktuelle Übersicht mit Detailinformationen gibt es unter www.freiwilligenagentur-magdeburg.de. Anmeldungen sind unter anmeldung@freiwilligenagentur-magdeburg.de oder unter Telefon: 5495840 möglich.

Ausbildung zum Jugendleiter

Vom 16. bis 20. Februar organisiert das Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt im KiEZ Arendsee einen Ferien-Kompaktkurs für die JuLeiCa-Grundausbildung. Den Teilnehmern werden Kenntnisse in der Ersten Hilfe und im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro. Anmeldungen sind unter 61068949@jugendrotkreuz@sachsen-anhalt.drk.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter www.jrk-sachsen-anhalt.de/veranstaltungen.

Geld für Vereine

Die Vacasol Jugendförderung startet eine neue Förderrunde. Zwischen dem 1. Januar und 31. Mai können sich Vereine aus den Bereichen Sport und Kultur bewerben, um Vorhaben für mehr Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche zu finanzieren. Bis zu 1.000 Euro Zuschuss sind möglich. Informationen zur Antragstellung sind auf www.vacasol.de/vacasol-jugendforderung zu finden.

Online-Hilfe für Engagierte

Aktuell besteht ein besonders großer Bedarf in der Beratung und Begleitung geflüchteter Menschen aus Afghanistan. Zur Unterstützung bietet deshalb das Psychosoziale Zentrum für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt am 9. Februar und am 25. März Online-Workshops für Haupt- und Ehrenamtliche in diesem Tätigkeitsfeld an. Nach thematischen Inputs gibt es Zeit für Fragen und Austausch. Weitere Details sind unter www.psz-sachsen-anhalt.de zu finden.

Reporter gesucht

Damit über möglichst alle Facetten freiwilligen Engagements berichtet werden kann, sucht die Arbeitsgruppe, die jeden Monat eine Seite mit Engagement-Nachrichten füllt, Verstärkung. Gesucht werden Freiwillige mit guten Kontakten zu Vereinen, Organisationen und Einrichtungen in verschiedenen Stadtteilen, die Interesse an neuen Themen und Spaß am Schreiben von Texten mitbringen. Geplant sind monatliche Redaktions-sitzungen und die Begleitung von Engagement-Aktionen. Wer Interesse an der Mitgestaltung hat, kann sich gern unter redaktion@engagiert-in-magdeburg.de melden. Die nächste Redaktions-sitzung findet am 2. Februar um 17 Uhr statt.

Vorgestellt

Heute: „Buckau e.V.“

Ingmar Schwan ist Buckauer, Mitbegründer und Vorsitzender des Buckau e.V., der den Stadtteil durch vielfältiges Engagement mit Leben füllt

Gemeinschaft soll gestärkt werden. Besonders wichtig in unserem kreativen Viertel ist uns die Förderung von Kunst und Kultur.

Ein eigener Verein für Buckau – wie kommt man darauf?

Ein erstes Treffen im Frühjahr 2019 hat gezeigt: wir wollen etwas bewegen. Ohne Zögern hat der Oberbürgermeister zugesagt, uns bei einer Imagekampagne für Buckau zu unterstützen, mit der wir auch für die Zeit nach der Buckauer Baustelle etwas für unser Viertel erreichen wollten. Nach einigen Buckauer Unternehmen kamen Anwohner und Institutionen dazu und der Verein wurde gegründet. Jetzt sind wir ein bunter Mix an Leuten, die sich für ihren Stadtteil einsetzen.

Was hat dich motiviert, dich für den Buckau e.V. zu engagieren?

Meine Familie betreibt seit über 150 Jahren einen Handwerksbetrieb in Buckau, den ich in fünfter Generation leite. Es war fast selbstverständlich, sich hier zu engagieren. Ich kenne Buckau noch gut als hässlichen Stadtteil in den neunziger Jahren. Um positive Veränderungen voranzubringen, unterstütze ich den Buckau e.V.. Ich lebe, wohne und arbeite gern in Buckau, wie viele andere Vereinsmitglieder, und habe auf viele Dinge einen anderen Blick als beispielsweise Stadtplaner.

Was macht der Buckau e.V. genau?

Buckau hat Potenzial! Wir tragen dazu bei, dass es sich entfalten kann und die Lebensqualität in Buckau erhöht wird. Als Stadtteilverein setzen wir uns für Belange in unserem Stadtgebiet ein. Engagierte, die sich auf unterschiedlichste Weise für ein schöneres Buckau einsetzen, sollen durch Veranstaltungen und Aktivitäten vernetzt, die

Wie kann man den Buckau e.V. unterstützen?

Wir freuen uns über neue Mitglieder, die Buckau mitgestalten wollen. Auf der Internetseite www.buckau.com und unseren Social-Media-Kanälen kann man sich über uns und unsere Aktionen informieren. Es gibt offene Treffen und jeden letzten Donnerstag im Monat einen Stammtisch. Wer nicht viel Zeit hat, aber trotzdem unterstützen möchte, ist auch herzlich willkommen.



Foto: Buckau e.V.

Das AbenteuerLand-Team sucht Verstärkung

Engagement-Angebot: Hoch hinaus

Wer gern aktiv ist und offen für Begegnungen mit ganz unterschiedlichen Menschen kann Teil des Teams von AbenteuerLand Magdeburg (ALM) werden.

Magdeburg. Die ALM – ein ehrenamtlich geführter Indoor-spielplatz, wo man nicht nur spielen, sondern auch bouldern und klettern kann – sucht sportlich interessierte Freiwillige.



Foto: Pixabay

Ein inklusives Kletterprojekt für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung, das nach den Winterferien starten soll, braucht dringend Unterstützung. Die Kurse werden von

professionellen Klettertrainern angeleitet, die sich tatkräftige Helfer wünschen. Ein Kletter-schein oder der Abschluss eines Toprope-Kurses sind Voraussetzung für das Engagement. Ein

Zugewanderte auf dem Weg zum Arbeitsmarkt unterstützen – gewusst wie!

Mit etwas Hilfe zum neuen Job

Der Zugang zum lokalen Arbeitsmarkt ist nicht immer leicht. Viele Zugewanderte wünschen sich hier kompetente Unterstützung, die auch Freiwillige und Beratende in Einrichtungen leisten können. Die Servicestelle ZEMIGRA bietet dazu wertvolles Wissen in einer Online-Seminarreihe an.

wanderungsgesetz in die Landeshauptstadt. Damit die Integration in den hiesigen Arbeitsmarkt erfolgreich verläuft, bedarf es oft einer gewissen Unterstützung durch Freiwillige oder Beratungsstellen.

Doch wie kann man sich Kenntnisse in diesem Fachgebiet aneignen? Das Zentrum für Migration und Arbeitsmarkt bietet Freiwilligen, Hauptamtlichen, Multiplikatoren und anderen Interessierten einen ersten Zugang zum Thema und stellt so mit eine wichtige Ressource in

der Vermittlung von Fachkenntnissen dar. In einer Online-Seminarreihe werden Kenntnisse vermittelt, die den Teilnehmenden erste Einblicke und konkrete Handlungsoptionen im Bereich Migration und Arbeitsmarkt eröffnen. Am 16. Februar startet die Reihe mit dem Modul „Einführung zu den rechtlichen Grundlagen für Zugewanderte“. Weitere Termine gibt es Ende Februar und Anfang März zu den Themen „Arbeitsmarktzugang und Fördermöglichkeiten für Zugewanderte“, „Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung“

und „Fachkräfteeinwanderungsgesetz“. Außerdem bietet die Online-Plattform allen Interessierten die Möglichkeit, sich über Ansprechpartner zu informieren, Geschichten von erfolgreicher Integration in den Arbeitsmarkt zu lesen, sich in einem Podcast Wissen anzueignen oder sich im Forum mit Gleichgesinnten und Experten auszutauschen. Nähere Informationen zur Seminarreihe und zu weiteren Angeboten von ZEMIGRA sind auf der Webseite www.zemigra.sachsen-anhalt.de zugänglich.

Kontakt:

E-Mail: redaktion@engagiert-inmagdeburg.de

Die Inhalte dieser Seite werden von einem ehrenamtlichen Redaktionsteam der Freiwilligenagentur Magdeburg zusammengestellt.

Hinweise auf Veranstaltungen, engagierte Menschen und interessante Neuigkeiten rund um das Thema Freiwilliges Engagement in Magdeburg können an pben@zemigra.sachsen-anhalt.de genannte E-Mail-Adresse gesandt werden.